

1 Datum: 06.11.2017

2 Ort: Schlossplatz 2, 48149 Münster, Hörsaal S1

3 Beginn: 18:18 Uhr

4 Ende: 21:46 Uhr

5 Protokollantin: Charlotte Sonneborn

6
7 **Protokoll der 8. Sitzung des**
8 **60. Studierendenparlaments**

9
10 Gemäß Einladung lautet die vorgeschlagene Tagesordnung wie folgt:

- 11
12 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 13 2. Annahme von Dringlichkeitsanträgen
- 14 3. Feststellung der Tagesordnung
- 15 4. Berichte aus den Ausschüssen und Kommissionen
- 16 5. Berichte aus dem AStA
- 17 6. weitere Berichte
- 18 7. Besprechung von Protokollen
- 19 8. Umbesetzung von Ausschüssen und Kommissionen
- 20 9. Aufnahme der Vereinigung *Deutsch-Tamilische Studierende Münster* in die Hoch-
21 schulgruppenliste
- 22 10. Vorstellung der neuen StuPa Website
- 23 11. Wahl einer*eines stellvertretenden AStA-Vorsitzenden
- 24 12. Bestätigung von Referent*innen
- 25 13. Antrag zum Erhalt der Zivilklausel
- 26 14. Finanzantrag *Hörsaalslam*
- 27 15. Antrag bezüglich Gewalt an Hochschulen

28 16. Anträge aus dem Vergabeausschuss

29

30

31 Anmerkung des Protokollanten:

32 Ergebnisse der Abstimmungen werden folgendermaßen gekennzeichnet:

33 (Fürstimmen/Gegenstimmen/Enthaltungen)

34 *Zu den Tagesordnungspunkten*

35 **TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

36 Um 18:18 Uhr sind 30 Parlamentarier*innen anwesend. Das StuPa ist damit
37 beschlussfähig.

38 Folgende Parlamentarier*innen sind anwesend:

		Von	Bis
	LHG		
1	Paavo Czwikla	18:18	21:46
2	Michael Kubitscheck	18:18	21:46
3	Kilian Kempe	18:18	21:46
4	Jonas Kajüter	18:18	21:46
5	Stefan Krautschneider	18:18	21:46
	DIL		
1	Anas Dhaouadi-Gebauer	18:18	20:00
	Die LISTE		
1	Annabell Kalsow	18:18	21:46
2	Philipp Engels	18:18	21:46
3	Lars Nowak	18:18	21:46
4	Lea Müller	18:18	21:46
	Die Linke.SDS		
1	Max Siekmann	18:18	20:03
	Juso HSG		
1	Charlotte Sonneborn	18:18	21:46
2	Julian Engelmann	18:18	21:46
3	Jakob Weber	18:18	21:46
4	Jürgen Niggemann	18:18	21:28
5	Othman Abu Shelbayeh	18:18	21:46
6	Clara Wex	18:18	21:46
	Campus Grün		
1	Jan Seemann	18:18	21:46
2	Finn Schwensen	18:18	21:46
3	Martha Schuldzinski	18:18	21:46
4	Till Zeyn	18:18	21:46

5	Anna Hülemeier	18:18	21:46
6	Charlotte A. Stapper	18:18	21:46
7	Niklas Haarbush	18:18	21:46
	RCDS		
1	Helen Obermeier	18:18	21:46
2	Philipp Schiller	18:18	21:46
3	Hoang Long Bui	18:18	21:46
4	Oliver Lampe	18:18	21:46
5	Johannes van Wieren	18:18	21:46
6	Anna Gericke	18:18	21:46
	Fraktionslos		
1	Moritz Flottmann	19:13	21:46

39 **TOP 2: Annahme von Dringlichkeitsanträgen**

40

41 **Abstimmungsgegenstand: Antrag auf Auswahl eines StuPa-Logos**

42 Till Zeyn (CG) stellt den Antrag vor.

43

44 **Abstimmungsergebnis (12/4/14)**, damit ist dieser Antrag angenommen und wird
45 als Dringlichkeitsantrag behandelt.

46 **TOP 3: Feststellung der Tagesordnung**

47 Änderungsantrag: *Julian Engelmann (Juso-HSG)*: Ich beantrage, den TOP
48 „Hörsaalslam“ auf Neu TOP 10 zu ziehen.

49 Ergebnis: (27/0/3)

50 Damit ist der Änderungsantrag ANGENOMMEN.

51

52 **Die geänderte Tagesordnung lautet wie folgt:**

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2: Annahme von Dringlichkeitsanträgen

TOP 3: Feststellung der Tagesordnung

TOP 4: Berichte aus den Ausschüssen

TOP 5: Berichte aus dem AStA

TOP 6: Weitere Berichte

TOP 7: Besprechung der Protokolle

TOP 8: Umbesetzung von Ausschüssen

TOP 9: Aufnahme der Vereinigung Deutsch-Tamilischer Studierender in die Hochschulgruppenliste

TOP 10: Finanzantrag Hörsaalslam

TOP 11: Vorstellung der neuen StuPa-Homepage

TOP 12: Wahl eines neuen StuPa-Logos
TOP 13: Wahl einer*s stellvertretenden AStA-Vorsitzenden
TOP 14: Bestätigung von Referent*innen
TOP 15: Antrag zur Zivilklausel
TOP 16: Antrag bzgl. Gewalt an Hochschulen
TOP 17: Anträge auf Vergabe von Darlehen und Zuschüssen
TOP 18: Stundungs- und Ratenminderungsanträge
TOP 19: Rechtsschutzanträge

53 **TOP 4: Berichte aus den Ausschüssen**

54 Es liegen keine Berichte vor.

55

56 **TOP 5: Berichte aus dem AStA**

57 *Finn Schwennsen (AStA-Vorsitz)* berichtet:

58 Ich wurde ja letzte Woche gewählt, dafür vielen Dank nochmal. Ich hatte seitdem
59 schon die Amtsübergabe mit Martha. 1-2 Situationen waren bisher zu klären.
60 Probleme zwischen einzelnen Studis und der Uni. Als nächstes stehen das
61 Semester-Ticket und der Haushalt an. Deswegen ist es sehr wichtig, heute einen
62 neuen AStA zu wählen.

63

64 **TOP 6: Weitere Berichte**

65 *Philipp Schiller (Präsident)* berichtet aus dem Präsidium:

66 Mit der neuen GO müssen alle Fraktionen eine*n Fraktionssprecher*in ernennen.
67 Schreibt uns dafür einfach eine entsprechende Meldung gem. „Hiermit ernennen
68 wir...“ und lasst uns den unterschrieben von allen Fraktionsmitgliedern, zukommen.

69

70 **TOP 7: Besprechung der Protokolle**

71 Protokoll der 6. Sitzung

72 **Gegenstand:** Änderungsantrag von Finn Schwennsen und Till Zeyn (CG):

73

- 74 • Ersetze in Z. **326f**: „Ergänze: „Dies gilt nicht für gemäß Absatz 1 gewählte
75 Fraktionen.“ Hinter „...oder eines Ausschlusses.““
76 Durch
77 „„Ersetze in § 4 (2) „Die auf einer gemeinsamen Liste in das Studierenden-
78 parlament gewählten Mitgliedern bilden eine Fraktion.“ durch „Die auf ei-
79 ner gemeinsamen Liste in das Studierendenparlament gewählten Mitglie-
80 dern bilden eine Fraktion – unabhängig von § 4 (1).““

81

- 82 • In Z. **354** ist der gestellte Änderungsantrag zu ergänzen.
83 • Streiche in Z. 428 „*Das wäre nicht gut*“.
84
85 • Ersetze in Z. 561 „§29-30“
86 Durch „§29“.
87
88 • Ersetze in Z. 564: „§31“
89 Durch „§30“.
90
91 • Streiche in Z. 610:
92 „*[Nicht gehört.]*“
93
94 • Ergänze in Z. 611 das Abstimmungsergebnis.
95
96 • Ergänze in Z. 188, Z. 220, Z. 249, Z. 357, Z. 368, Z. 380, Z. 503 und in Z.
97 508 *den Nachnamen von Christoph (LHG)*

98
99 **Ergebnis: (27/0/3), damit ist der Änderungsantrag ANGENOMMEN**

100

101 **Gegenstand:** Protokoll der 6. Sitzung inkl. Der beschlossenen Änderungen

102 **Ergebnis: (29/0/1), damit ist das Protokoll angenommen.**

103

104

105 **Protokoll der 7. Sitzung**

106 **Gegenstand:** ÄA von Jan Seemann zum Protokoll der 7. Sitzung:

107

- 108 • 1.Ergänze in Zeile 640 hinter "CG": "*Vorbehalte*".
109 • 2. Ersetze in Zeile 641 "rechtsradikale" durch "*deutschnationale*"
110 • 3.Ersetze in Zeile 641 "nationale" durch "*völkische*"
111 • 4.Ergänze in Zeile 641 hinter "Tendenzen?": "*Und den freundschaftlichen*
112 *Kontakt zu Burschenschaften pflegen, die Verbindungen zur rechtsradika-*
113 *len Identitären Bewegung haben.*"
114 • 5. Ergänze in Zeile 651 vor "Wie" "*Und dann gibt es noch einen Listenkan-*
115 *didaten, der mutmaßlich Texte für die Presse der Neuen Rechten ge-*
116 *schrieben hat.*"

117

118 Jan Seemann (CG): Ersetze Punkt 5 durch: „*der mutmaßlich einen Text für*
119 *Eigentümlich Frei geschrieben hat*“

120 **Ergebnis: (28/0/2), damit ist der Änderungsantrag ANGENOMMEN**

121 **Gegenstand:** ÄA von Jaqueline Bevers:

122

- 123 • Ändere Z.723 – Z.725 in: *Wir leben in einem Land mit vielen verschiedenen*
124 *Studierendenparlamenten. Wenn du einen offenen AStA propagierst, warum bist*
125 *du dann mit der LHG letztlich in einer parteinahen Liste?*
126
- 127 • Ändere Z.680 – Z.684 in: *Du sprichst hier die ganze Zeit von Kompetenz. Hast*
128 *du schonmal gemeinsam mit Annabell in einer Kommission oder Ähnlichem ge-*
129 *arbeitet? Kannst du ihre Kompetenz bestreiten? Ich habe häufig mit ihr zusam-*
130 *mengearbeitet und kann sagen, dass sie sehr kompetent ist und sie somit die*
131 *richtige Wahl für den Stellvertretenden AStA-Vorsitz ist.*
132 *Außerdem: Wie konstruktiv ist diese Situation gerade? Zuerst fordert die LHG*
133 *durch ein vermeintlich „konstruktives Misstrauensvotum“ die Beschleunigung der*
134 *Findung eines neuen AStA, jetzt verlangsamst du aber die AStA-Bildung wieder*
135 *indem du kandidierst. Du stellst dich als Gegenkandidat hin, willst aber gleich*
136 *wieder zurücktreten und blockierst damit eigentlich nur eine AStA-Bildung. Das*
137 *ist absolut destruktiv. Was soll das bringen?*
138
- 139 • In Z.692: *Jacqueline statt Jaqueline.*
140

141 **Ergebnis:** (25/0/5), damit ist der Antrag ANGENOMMEN
142

143 **Gegenstand:** Änderungsantrag von Finn Schwensen (CG):
144

- 145 • Ersetze in Z. 32 „damit angenommen“ durch „damit wurde die Dringlichkeit fest-
- 146 gestellt“.
- 147 • Ersetze in Z. 82 „Vertrag“ durch „Verlag“.
- 148 • Ersetze in Z. 84 „Micha Theo“ durch „Richard Dietrich“.
- 149 • Ersetze in Z. 115 „Steffen hatte bereits die Videos verstärkt“ durch „Steffen will
- 150 sich auch verstärkt um Videos auf der Homepage usw. kümmern“.
- 151 • Ersetze in Z. 118 „Es kann nicht sein, dass die Studierenden selber bauen.“
- 152 Durch „Es kann nicht sein, dass die Studierenden praktisch durch eine Erhö-
- 153 hung des Sozialbeitrags selber bauen.“.
- 154 • Ersetze in Z. 158 „Theologie“ durch „Psychologie“.
- 155 • Ersetze in Z. 238 f. „Warum hast du das in der Hochschulpolitik eingeordnet und
- 156 nicht bei Sozial und Bildung?“ durch „Warum möchtest du eine dritte Stelle im
- 157 Referat für Hochschulpolitik und nicht im Referat für Soziales und Bildung schaf-
- 158 fen?“.
- 159 • Ersetze in Z. 256f „die Studierenden“ durch „de facto die Studierenden“.
- 160 • Ersetz in Z. 276 „Treffen der Asten“ durch „Landesastentreffen (LAT)“.
- 161 • Ersetze in Z. 277 „Wir sollten darüber nachdenken“ durch „Wir werden sicherlich
- 162 darüber nachdenken“.
- 163 • Streiche Z. 327.
- 164 • Ersetze in Z. 329 „konnten auch nichts rausziehen“ durch „hatten noch viele of-
- 165 fene Fragen“.
- 166 • Ersetze in Z. 332 „Politik wird von CG und Juso unterstützt und gelebt. Man
- 167 kann über Leben und Kommunikation streiten“ durch „Wir teilen viele gleiche
- 168 Positionen und Werte, kommunizieren sie aber anders. Über diese Kommunika-
- 169 tionsarten kann man streiten.“.

- 170 • Streiche Z. 335-336.
171 • Ersetze in Z. 346 „Das muss erstellt werden.“ durch „Dadurch sind die Erstellung
172 von Materialien und Posts usw. aufwendiger geworden.“.
173 • Streiche Z. 380-381.
174 • Füge an den entsprechenden Stellen die Bewerbungsschreiben von mir und An-
175 nabell ein.
176 • Ergänze in Z. 670 vor „?“ „sodass du dich erst jetzt spontan bewirbst“.
177 • Ersetze in Z 671 „Plädierst für einen anderen Kandidaten?“ durch „Ich wurde ja
178 eben zum neuen Vorsitz gewählt. Meinst du, der RCDS würde in einem offenen
179 AStA mitarbeiten, ohne den Vorsitz zu stellen? Oder willst du sie ausschließen
180 und plädierst hier gerade in Wirklichkeit für eine Ampel-Koalition?“.
181 • Ersetze in Z 672 „Drittens: Kandidierst du jetzt nicht oder nicht?“ durch „Drit-
182 tens: Du sprichst dich ebenfalls für einen quotierten Vorsitz aus, stehst aber vor-
183 her als Bewerber auf das Amt des stellvertretenden Vorsitzes. Kandidierst du
184 jetzt oder nicht?“.

185
186 **Ergebnis:** (21/0/9), damit ist der Änderungsantrag ANGENOMMEN

187
188 **Gegenstand:** Änderungsantrag von Lars Nowak:

- 189
190 • Ändere Zeile 95 „[...] den eigenen Gremien so sehr zu misstrauen, dass
191 wir diesen Antrag stellen müssen.“ In „[...]den eigenen Gremien so sehr
192 zu misstrauen, dass dieser Antrag gestellt wird.“
193 • Ändere Zeile 494 „vorher veröffentlicht wurde[...]“ in „vorher gestellt
194 wurde.[...]“
195 • Ergänze in Zeile 579 nach Redeliste „Die Begründung ist, dass es mir
196 scheint, als wiederholten sich die Fragen mittlerweile teils doppelt und
197 dreifach.“
198 • Ändere Zeile 744 „Zwei“ in „Drei“

199
200
201 **Ergebnis:** (23/0/7), damit ist der Änderungsantrag ANGENOMMEN

202
203 *Lea Müller (LISTE):* Redaktionelle Änderung: in Zeile 47 wurde ich mit ö statt mit ü
204 geschrieben.

205
206 **Gegenstand:** Protokoll der 7. Sitzung inkl. der beschlossenen Änderungen

207 **Ergebnis:** (26/0/4), damit ist das Protokoll ANGENOMMEN.

208 **TOP 8: Umbesetzung von Ausschüssen**

209 Es liegen keine Anträge auf Umbesetzung vor.

210

211 **TOP 9: Aufnahme der Vereinigung Deutsch-Tamilischer Studierender**
212 **in die Hochschulgruppenliste**

213 *Rubaishan Jeyaseelan* stellt die Gruppe vor:

214 Unsere Hochschulgruppe dient der Vernetzung und des Kennenlernens, z.B. ist nächste
215 Woche ein Spieleabend. Wir wollen unsere Kultur pflegen und dadurch einen Beitrag zur
216 Integration leisten. Wir wollen uns auch sozial engagieren bspw. In der Flüchtlings- oder
217 Obdachlosenhilfe. Wir hängen auch noch Plakate von uns auf, ihr seid alle herzlich
218 eingeladen, auch mal vorbei zukommen.

219

220 *Lars Nowak (LISTE)*: Wie viele Deutsch-Tamilische Studierende gibts es etwa?

221 *Rubaishan*: Wir sind momentan 8 Leute, hoffen aber natürlich, noch mehr zu werden, z.B.
222 durch unsere Kennenlern-Veranstaltung

223

224 *Paavo Czwikla (LHG)*: Ich würde euch raten, noch einen Schatzmeister-Posten
225 einzurichten.

226 *Rubaishan*: Okay, gebe ich so weiter.

227

228 *Lars Nowak (LISTE)*: Ihr wollt ja auch Hilfe für politische Verfolgte bieten. Wie ist denn
229 Momentan die Lage in Sri Lanka?

230

231 *Rubaishan*: Im Norden vor allem leben die Leute in ziemlicher Armut, auch wenn der Krieg
232 mittlerweile vorbei ist. Unser Ziel ist es, diesen Menschen zu helfen und weniger, uns
233 politisch zu positionieren, weil das viele Konflikte birgt.

234

235 **Abstimmungsgegenstand**: Aufnahme der Studierendengruppe in die Liste der
236 Hochschulgruppen

237 **Ergebnis**: (29/0/1), damit ist der Antrag ANGENOMMEN.

238

239 **TOP 10: Finanzantrag Hörsaalslam**

240 *Kolja Rösener* (Finanzreferat) stellt den Antrag vor:

241 Im Arbeitskreis haben wir vor allem über alternative Finanzierung gesprochen und sind da
242 auf das Sponsoring gekommen. Getränke von Liba und Finne-Brauerei werden beim Slam
243 verkauft und 50% des Erlöses gehen an die kunstschaaffenden Slammer*innen.

244

245 Eventuell soll es einen Live-Stream geben, das muss aber technisch noch ausgearbeitet
246 werden, um auch gewisse Qualität zu liefern.

247 Weiteres entnehmt ihr bitte dem Antrag, bzw. Stellt gerne Rückfragen.

248

249 *Johannes van Wieren (RCDS)*: Ich finde die Ergebnisse des AKs sehr gut. Allerdings störe

250 ich mich immer noch daran, dass die Moderation 800€ bekommt. Das sehe ich, gerechnet
251 auf den Mindestlohn und einen Work-Load von 100 Stunden, sehr kritisch.

252

253 *Kolja*: Das hatten wir auch im HHA besprochen und sehen das so, dass die gute Arbeit,
254 die geleistet wird, auch mit vernünftigem Lohn bezahlt werden soll. Das alles wird der AK
255 aber auch in der Nachbereitung noch evaluieren. Insbesondere auch das Sponsoring.

256

257 *Michael Kubitscheck (LHG)*: Gibt es sowas wie eine Gästeliste für StuPa-Mitglieder?

258 *Kolja*: Das war auch meine Idee. Das kollidiert traditionell leider immer mit der StuPa-
259 Sitzung, aber da könnte man ja auch nochmal eine Sitzung verschieben o.Ä.. Generell
260 würden wir uns sehr freuen, euch dabei zu haben.

261

262 *Till Zeyn (CG)*: Gibt es VIP-Plätze?

263 *Kolja*: Du kannst dir gerne ein Kissen mitbringen.

264

265 *Finn Schwensen (CG)*: 50% der Sponsoring-Erträge kommen also den Künstler*innen zu
266 Gute?

267 *Kolja*: Ja genau. Die anderen 50% gehen an die Geldgeber*innen, also Finne und liba.

268

269 *Philipp Schiller (Präsident)*: Hier seht ihr auch noch die Empfehlung des HHAs, die ich
270 rumgeschickt habe. Diese empfiehlt die Annahme des Finanzantrags:

271

272 *Der Haushaltsausschuss hat sich in der 5. ordentlichen Sitzung nach Besprechung des Finanzantrags*
273 *zum Hörsaalslam #5 dafür ausgesprochen, dem StuPa zu empfehlen den Antrag in Höhe von 3100€*
274 *der Kulturreferentin Saziye Aksungur anzunehmen.*

275

276 *Mit freundlichen Grüßen,*

277 *Charlotte Stapper*

278 *Vorsitzende des HHA*

279

280 **Abstimmungsgegenstand:** Finanzierungsantrag Hörsaalslam

281 **Abstimmungsergebnis:** (26/0/4), damit ist der Antrag ANGENOMMEN.

282

283

284

285 **TOP 11: Vorstellung der StuPa-Homepage**

286 *Christopher Schoppmann* stellt die von ihm neu entwickelte Homepage des StuPas vor.

287 • Bezüglich des **Logos**: Das ist jetzt natürlich nur ein Vorschlag. Das habe ich
288 designed und halte dementsprechend auch die Rechte. Es ist ein sehr schlankes
289 Design. Die Punkte repräsentieren die Parlamentarier*innen.

290

291 • Bzgl. Der eigentlichen Seite:

292

293 - **Startseite:** Hier wird viel Content auf möglich wenig Raum untergebracht. Die
294 Fraktionen sind neu strukturiert, also mit Mandaten, Stimmanzahl usw..

295 - Das **Präsidium:** Erklärtext und Vorstellung der Mitglieder. Das Foto wird noch
296 gewechselt. Außerdem gibt es noch die Möglichkeit eines Zitats und einer
297 Verlinkung zu Facebook, um das Parlament ein bisschen nahbarer zu machen.

298

299 - Mir fehlen übrigens noch die Logos der DIL und von Campus Grün.

300

301 - Die **Listen** werden ganz klassisch vorgestellt: kurzer Text, Foto von Plena und eine
302 Verlinkung zu Facebook oder Homepage. Unten gibt es noch ein Karussell, wo die
303 einzelnen Listen noch ausgewählt werden können.

304

305 - Die **Wahlergebnisse:** Da habe ich zum einen das Foto von RadioQ und dann noch
306 eine Stimmenübersicht und andere Daten, alles anschaulich aufbereitet.

307

308 - Die **Ausschüsse:** Es gibt erstmal eine Gesamtübersicht. Dann kann noch jeder
309 Ausschuss ausgewählt werden. Vorgestellt werden die Aufgaben des Ausschusses
310 und außerdem kann man Protokolle und kommende Sitzungen einsehen.

311

312 - Die **Bilder** sind insgesamt immer thematisch ausgewählt.

313

314 - **Satzungen** gibt es auch zum Download. In der Info soll noch ein **FAQ** kommen.

315

316 - Beim **AStA** gibt es jetzt schon ein Foto. Auch hier haben die Vorsitzenden die
317 Möglichkeit noch ein Zitat einzuschicken.

318

319 - Außerdem wird es noch ein kleines Fenster für **externe Anfragen** geben.

320

321 - **Protokolle:** Da habe ich mich an der Mach-Art der AStA-Seite orientiert. Alle
322 Protokolle die zusammengeführt werden, werden in einer Liste aufgeführt und wenn
323 man einen Ausschuss o.Ä. auswählt bekommen man nur die entsprechenden
324 Protokolle angezeigt. Das Ganze funktioniert per Drag and Drop, das heißt wenig
325 Aufwand für das Präsidium.

326

327 **----Aussprache----**

328

329 *Charlotte Stapper (CG):* Wer lädt denn die ganzen Unterlagen hoch?

330 *Chris:* Das Präsidium, sofern ihnen alles zugeschickt wird. Dafür soll es auch noch extra
331 Email-Adressen geben um das gebündelt zu haben.

332

333 *Michael Kubitscheck (LHG):* Ist das jetzt WordPress?

334 *Chris:* Ja.

335

336 *Chris:* Die Seite kann übrigens auch vom Handy aus genutzt werden. Ihr könnt euch sie im
337 Moment unter chrischoppmann.com/startseite ansehen.

338 *Annabell Kalsow (LISTE):* Wie ist das mit der Blindengerechtigkeit? Es gibt ja die
339 Möglichkeit, Texte auch vorlesen zu lassen.

340 *Chris:* Das hat diese Homepage jetzt leider nicht.

341 *Jaqueline:* Mit der Blindengerechtigkeit ist es, glaube ich, so: je komplizierter die Struktur
342 ist, desto weniger kann ein blindengerechtes Lesegerät das dann auch vorlesen.

343 *Chris:* Da bin ich jetzt ehrlich gesagt überfragt.

344 *Anna Kirchner:* Vielleicht finden wir ja eine Person, die einen entsprechend fähigen
345 Rechner hat und man könnte das mal ausprobieren.

346

347 *Philipp Schiller (Präsident):* Es gibt jetzt keinen weiteren Redebedarf. Dir auf jeden Fall
348 vielen Dank!

349

350 *Fraktionspause für Campus Grün um 19:18h*

351 *Beendet um 19:22h*

352

353 *Fraktionspause für den RCDS um 19:23h*

354 *Beendet um 19:28h*

355

356 **TOP 12: Wahl eines neuen StuPa-Logos**

357 *Till Zeyn (CG)* stellt den Antrag vor.

358 Wir haben ja gerade schon die Homepage gesehen. Chris hat dazu auch verschiedene
359 Logos erstellt.

360

361 Ich würde jetzt sagen, dass wir den 3. Vorschlag gegenüber den 1. Und 2. Abstimmen
362 lassen, da diese beiden sich ja sehr ähneln.

363

364 *Änderungsantrag von Paavo Czwikla (LHG):*

365 *Ersetze den Antragstext durch: „Das StuPa fordert den neugebildeten AStA dazu auf, den*
366 *vom 59. StuPa gefassten Beschluss, die Erstellung des neuen Logos in der verfassten*
367 *Studierendenschaft auszuschreiben und diese Ergebnisse dann dem StuPa vorzulegen,*
368 *zeitnah umzusetzen.“*

369

370 *Till Zeyn (CG):* Das ist derselbe Stand, den wir vor 4 Monaten beschlossen haben. Wie
371 stellst du dir das weitere Vorgehen vor?

372 *Paavo Czwikla (LHG):* Wir haben damals beschlossen, dass der AStA das ausschreibt. An

373 diesen Beschluss sind wir nicht mehr gebunden, ich fände aber gut, wenn wir in seinem
374 Sinne handeln. Ich finde es einfach nicht gut, dass das nicht ausgeschrieben wurde und
375 jetzt hier nur die Vorschläge von Chris im Raum stehen.

376

377 *Julian Engelmann (Juso-HSG)*: Das wurde mindestens 1x ausgeschrieben, auch wenn ich
378 nicht weiß wie offensiv das öffentlich gemacht wurde. Da kommt aber nichts. Jetzt haben
379 wir ein Logo und als ob da jetzt was Besseres bei rumkommt, wenn wir es nochmal
380 ausschreiben?!

381

382 *Chris Schoppmann*: Sehe ich auch so. Wirtschaftlich gesehen ist das blöd. Ich habe das
383 nur gemacht, weil mir die Homepage am Herzen lag. Für Außenstehende ist das aber
384 wenig attraktiv.

385 *Paavo Czwikla (LHG)*: Dann hast du dich anscheinend noch nie ehrenamtlich betätigt. Ich
386 würde dann dafür plädieren, dass auf der nächsten Sitzung zu behandeln. Wenn ihr das
387 dann einfach ans schwarze Brett in den AStA hängt, bringt das natürlich nichts.

388 *Niklas Haarbusch (CG)*: Ich lobe dezidiert die LHG für ihr altruistisches Menschenbild.

389 *Jan Seemann (CG)*: Stellenausschreibungen werden immer auch online veröffentlicht,
390 Paavo, zu deiner Beruhigung.

391 *Lars Nowak (LISTE)*: Ich finde es sinnlos, Chris vorzuwerfen, er sei noch nie ehrenamtlich
392 aktiv gewesen, wenn er auch sehr lange in studentischen Gremien aktiv war.

393 *Paavo Czwikla (LHG)*: Ich meinte damit nur, dass Chris anscheinend nicht an das
394 Ehrenamt glaubt.

395 *Michael Kubitscheck (LHG)*: Lasst uns doch mal in der Sache bleiben. Ich persönlich finde
396 Chris' Logo gut, also lasst uns einfach abstimmen.

397

398 **Gegenstand**: Änderungsantrag von Paavo Czwikla

399 **Ergebnis**: (8/17/5), damit ist der Änderungsantrag ABGELEHNT.

400

401 **Verfahren**: Es wird zunächst über den vorliegenden Antrag an sich abgestimmt. Später
402 soll über die einzelnen Vorschläge abgestimmt werden.

403

404 **Gegenstand**: Gesamtantrag an sich

405 **Ergebnis**: (18/3/9), damit ist der Antrag ANGENOMMEN.

406

407 Aussprache über die 3 zur Wahl stehenden Logos:

408

409 *Lea Müller (LISTE)*: Ich finde das Logo Nummer 3 in seiner Abbildung der
410 Parlamentarier*innen nicht besonders zeitlos, insbesondere wenn man einen offenen AStA
411 forcieren möchte.

412

413 *Paavo Czwikla (LHG)*: An Logo 3 haben wir definitiv die Rechte. Ich bin gegen die Logos 1
414 und 2 da das das StuPa zu nah an den AStA rückt.

415

416 *Finn Schwennsen (CG)*: Ich spreche mich klar für das Logo 1 oder 2 aus. Das steht
417 einfach für die verfasste Studierendenschaft und nicht für den Zwist AStA vs. StuPa.

418

419 *Anna Hülemeier (CG)*: Wie sieht das mit den Rechten aus? Inwiefern besteht rechtlich die
420 Möglichkeit das 1. Oder 2. Logo noch so abzuändern, dass es sich schön in die Website
421 einfügt.

422 *Chris Schoppmann*: Das müsste man dann klären. Wenn wir da nicht die vollen Rechte
423 bekommen, kann man das nicht ändern.

424 *Anna Hülemeier*: Und wer hat das Logo ursprünglich entworfen?

425 *Chris Schoppmann*: Das weiß ich nicht.

426

427 *Finn Schwennsen*: GO-Antrag auf Vertagung, um die Rechtslage zu klären.

428

429 *Paavo Czwikla (LHG)*: Es war doch von vorneherein klar, dass die Rechte nicht geklärt
430 sind, warum fällt euch jetzt plötzlich ein, dass ihr doch lieber vertagen wollt, wobei ihr den
431 Antrag eben noch per Dringlichkeit gestellt habt?

432 **Gegenstand**: GO—Antrag auf Vertagung

433 **Ergebnis** (28/1/2), damit ist der GO-Antrag ANGENOMMEN.

434

435 **TOP 12 ist somit vertagt.**

436

437 **TOP 13: Wahl einer*s stellvertretenden AStA-Vorsitzenden**

438 **Zur Wahl stehen weiterhin Annabell Kalsow (LISTE) und Paavo Czwikla (LHG).**

439 **Es folgt der 2. Wahlgang – ohne vorherige Aussprache. Die Wahl findet geheim statt.**

440

441 **Ergebnis:**

442 Annabell Kalsow: 20 Stimmen

443 Paavo Czwikla: 11 Stimmen

444 Damit ist **Annabell Kalsow zur stellvertretenden AStA-Vorsitzenden gewählt.**

445

446 **TOP 14: Bestätigung von Referent*innen**

447 Finn Schwennsen (AStA-Vorsitzender) entlässt alle bisherigen AStA-Referent*innen und
448 enternennt folgende neue Referent*innen:

449

450 Finanzen: Kolja Rösener, Nikolaus Ehbrecht

451 Hochschulpolitik: Anna Kirchner, Martha Schuldzinski

452 Öffentlichkeitsarbeit: Liam Demmke, Roxanne Camen, Steffen Fischer

453 Ökologie und Tierschutz: Jan Seemann, Stefanie Nagelsdiek

454 Soziales und Bildung: Tine Heni

455 Kultur und Diversity: Saziye Aksungur, Maik van Deest

456

457

458 Bestätigung Liam Demmke (Juso-HSG):

459

460 Vorstellung

461 Ich studiere im 3. Semester Politik und Wirtschaft und bin seit ungefähr einem Jahr bei der
462 HSG, sowie seit März als Öffentlichkeitsreferent im AStA tätig. Was haben wir bisher
463 gemacht: Wir haben unsere Präsenz verstärkt insbesondere auch in Begleitung der
464 Wahlen. Da wollen wir in Zukunft noch multimedialer werden.

465 Auch offline geht es um viel. Wir wollen das Service-Angebot stark bewerben,
466 insbesondere kommende Neuerungen. Genauso wichtig ist aber auch, die politische
467 Bildung des AStAs zu bewerben.

468 Wir wollen aber nicht nur vor den Wahlen über die HoPo berichten, sondern ganzjährig
469 Inhalte liefern. Es kommt einiges auf uns zu, deswegen freue ich mich insbesondere, dass
470 wir zukünftig zu dritt im Referat sind. Deswegen bitte ich um eure Bestätigung.

471

472 Fragerunde

473 *Long Bui (RCDS)*: Erstmal danke für deine Arbeit in vergangener Legislatur. Du bist einer
474 der wenigen Referenten des letzten AStAs, dessen Arbeit mir überhaupt gut gefallen hat.
475 Es gab nur eine kleine Sache. Aber wie erklärst du dir die sinkende Wahlbeteiligung trotz
476 eurer großen Kampagne?

477

478 *Liam Demmke*: Darauf gibt es wahrscheinlich nicht DIE eine Antwort. Es war in der Woche
479 sehr heiß, weshalb viele Studis vielleicht gar nicht in der Uni und wenn, nicht zu Wahl
480 motiviert waren. Es könnte aber auch an der Zusammenlegung liegen. Da muss einfach
481 noch mehr informiert werden.

482

483 *Paavo Czwikla (LHG)*: In den FBR-Wahlen sind zum Beispiel große Fehler unterlaufen,
484 sodass viele Wähler*innen nicht wussten, wie viele Stimmen sie zu vergeben hatten. Das
485 wäre also ein Anzeichen für mangelnde Information. Trotzdem vielen Dank für deine
486 Arbeit, insbesondere für deine Kommunikation mit unserer LHG. Frage: Wie begründest
487 du, dass ausgerechnet das Öff-Ref. Personell aufgestockt wird?

488 Liam: Das Arbeitspensum ist einfach enorm und für zwei Menschen kaum zu stemmen,
489 wenn man auch noch etwas kreativ abseits des Tagesgeschäfts arbeiten will.

490

491 **Ergebnis**: (30/0/0), damit ist Liam Demmke als Referent für Öffentlichkeitsarbeit bestätigt.

492

493 Bestätigung Kolja Rösener (Juso-HSG):

494 Vorstellung

495 Viele von euch kennen mich bereits. Ich bin ja jetzt zum 3. Mal im Finanzreferat. Dabei
496 habe ich immer betont, dass mir die Förderung kultureller Angebote ganz besonders am

497 Herzen liegt. Deshalb habe ich auch im AK-Hörsaalslam mitgearbeitet.
498 Kurzfristig steht jetzt vor allem der Haushalt an. In der Zukunft wollen wir vor allem die
499 Bürokratie im Finanz-Referat reduzieren.

500

501 Fragerunde

502 *Paavo Czwikla (LHG)*: Du bist ja schon jetzt in großer Verantwortung. Wie stehst du denn
503 zu AStA-Druckerei?

504 *Kolja Rösener*: Das System ist nicht ausgelastet. Es gibt aber ja verschiedene Maschinen.
505 Die, die nur s/w druckt, kann man auf keinen Fall halten, insbesondere weil der SSP hier
506 jetzt nicht mehr gedruckt wird.

507 Die andere Maschine ließe sich aber halten, solange man die Druck-Zahlen hochhält. Da
508 kommt auch viel auf das Öff.-Ref. an, was die Bewerbung des Service angeht.

509 Wenn man viel, z.B. mit Fachschaften zusammenarbeitet, kann man das Potential aus der
510 Druckerei rausholen. Da bin ich auf jeden Fall auch motiviert, mich einzusetzen.

511

512 *Helen Obermeier (RCDS)*: Wie ständest du denn zu einer unabhängigen Finanzprüfung
513 der Druckerei?

514 *Kolja Rösener*: Auch das verbessert halt nicht, dass viel zu wenige Studis die Druckerei
515 nutzen. Das müsste man dann nochmal besprechen.

516

517 *Oliver Lampe (RCDS)*: Gibt es momentan Finanzposten, die du gerne verändern
518 möchtest?

519 *Kolja Rösener*: In den neuen Haushalt würden wir gerne mehr Flexibilität bekommen. Das
520 heißt, dass z.B. auch Gelder aus zweckfremden Veranstaltungsposten in andere Posten
521 fließen könnten, sofern sie in ihrem originären Posten nicht abgerufen werden. Ich möchte
522 das Kultur-Angebot auf jeden Fall behalten bzw. ausbauen. Eine Beitragserhöhung
523 möchte ich nicht.

524

525 *Oliver Lampe (RCDS)*: Wenn du das Kulturangebot ausbauen möchtest, woher kommt
526 dann das Geld und in welche Veranstaltungen würde es fließen?

527 *Kolja Rösener*: Die Planung der Veranstaltungen obliegt ja nicht mir. Man muss aber auch
528 alle Angebote evaluieren, ob sie von den Studis genutzt werden, um die finanziellen Mittel
529 optimal einsetzen zu können.

530

531 **Ergebnis:** (20/7/3), damit ist Kolja Rösener als Referent für Finanzen bestätigt.

532

533 Bestätigung Roxanne Camen (Juso-HSG)

534

535 Vorstellung

536 Das größte Projekt wird sein, die AStA-Homepage neu zu gestalten. Das ist auf jeden Fall
537 meine Priorität. Die aktuelle entspricht nicht mehr unseren Ansprüchen.

538 Wir wollen auch gerne vermehrt projektbezogen arbeiten, uns mit anderen Referaten und

539 der Studierendenschaft stärker vernetzen. Dazu passt gut, dass es nun eine Dritte Stelle
540 gibt, da das allgemeine Tagesgeschäft schon sehr viel Arbeit in Anspruch nimmt.

541 *Finn Schwennsen (CG)*: Stehst du für die komplette Amtszeit zur Verfügung?

542 *Roxanne Camen*: Ja.

543

544 *Martha Schuldzinski (CG)*: Ich möchte auch dir noch einmal für deine großartige Arbeit
545 danken.

546

547 *Michael Kubitscheck (LHG)*: Wie ist denn die Arbeitsteilung? Ich hatte immer sehr viel mit
548 Liam zu tun und weniger mit dir.

549 *Roxanne Camen*: In eurem Kontakt mit Liam ging es ja zum Beispiel viel um die
550 Zusammenarbeit mit den Listen wegen des Ersti-Timers. Ansonsten teilen wir das immer
551 in gleichgroße Bereiche auf, je nach dem was gerade so ansteht.

552 **Ergebnis**: (19/0/10), damit ist Roxanne Camen als Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
553 bestätigt.

554

555

556 Bestätigung Anna Kirchner (LISTE):

557

558 Vorstellung

559 Ich habe an meiner ehemaligen Hochschule schon verschiedene hochschulpolitische
560 Erfahrungen gesammelt unter anderem in Senat, AStA und Verwaltungsrat.

561 Themen, die gerade anstehen, sind vor allem die Anwesenheitspflichten, sowie
562 Studiengebühren für Nicht-EU-Ausländer*innen. Da werde ich mich sehr für einsetzen,
563 dass diese beiden Sachen nicht Realität werden.

564 Außerdem liegt mir die Ausweitung des E-Learning-Angebots sehr am Herzen, um
565 Studieren auch für solche zu ermöglichen, welche nicht jeden Tag in der Uni sein können.

566

567 Fraktionspause für CG um 20:28h

568 Beendet um 20:31h

569

570 Fragerunde

571 *Kilian Kempe (LHG)*: Was genau macht dein Referat?

572 *Anna Kirchner*: Es geht viel um regionale und überregionale Probleme einzelner Studis
573 oder auch der Gesamtheit. Außerdem darum, sich z.B. durch Vernetzung für Rechte der
574 Studierenden einzusetzen. Große Themen sind da im Moment Wechsler-Probleme und
575 Studiengebühren.

576 *Long Bui (RCDS)*: Du wirst in Zukunft ja auch an AStA Sitzungen teilnehmen – wirst du da
577 auch Interna veröffentlichen wie in der Fachschaftssitzung der FSV Jura?

578 *Anna Kirchner*: Worauf du anspielst, das war eine öffentliche Sitzung des FSV Jura. Es
579 wurden Dinge verhandelt, von denen mir nicht gesagt wurde, dass sie nicht öffentlich
580 waren. Als daraufhin die FSV-Jura auf mich zu gekommen ist, habe ich die Sachen, die ich

581 vorher verbreitet hatte, gelöscht. Alles Weitere würde ich aber lieber auch innerhalb der
582 FSV Jura klären, das gehört hier nicht hin. AStA Interna würde ich natürlich nie
583 veröffentlichen, wenn sie nicht öffentlich sind.

584 *Long Bui (RCDS)*: Ich hatte in meiner Zusammenarbeit mit dir in der Fachschaft Jura den
585 Eindruck, dass du nicht so den Überblick über die studentischen Gremien dieser Uni hast.
586 Da so etwas das geringste ist, was du mitbringen solltest, und das Beispiel aus der FSV
587 Jura hinzukommt, zweifle ich hiermit deine Kompetenz als mögliche Referentin für
588 Hochschulpolitik an.

589 *Anna Kirchner*: Ja das stimmt, ich kriege das aber denke ich ziemlich schnell hin, mich
590 einzuarbeiten. In den AStA Aachen bin ich auch aus dem Nichts gekommen und habe es
591 geschafft. Die Gremien hier hängen ja auch mit verschiedensten Hochschulgesetzen
592 zusammen und die sind in NRW überall gleich, mit denen kenne ich mich also durchaus
593 aus.

594

595 *Julian Engelmann (Juso-HSG)*: Ich finde das frech, Anna hier als inkompetent
596 darzustellen, nur weil sie neu an der Uni ist. Das HoPo-Referat befasst sich ja auch mit
597 vielen kleinen Belangen einzelner Studis die hier im StuPa nicht besprochen werden. Die
598 großen Projekte hingegen, kann man dann weit ausrichten. Zum Beispiel beim E-Learning.

599

600

601 *Oliver Lampe (RCDS)*: Über welche politischen Listen bist du in deine ehemaligen
602 Gremien gekommen?

603 *Anna Kirchner*: An der FH-Aachen lief das alle parteilos.

604

605 *Paavo Czwikla (LHG)*: Bist du bereit, den Weg von Münster nach Telgte, bzw. andersrum,
606 jeden Tag auf dich zu nehmen? AStA-Arbeit beinhaltet schließlich auch Präsenz-Zeiten.
607 Strebst du an, den AStA Münster in den fzs zu bringen, bzw. eine Mitgliedschaft
608 anzustreben.

609 *Anna Kirchner*: Die Züge fahren bis spät abends, wo ich die Hoffnung habe, dass so lange
610 nicht immer getagt wird.

611 Im fzs bin ich im Ausschuss für Finanzen tätig und werde das auch weiterhin tun, egal wie
612 ihr das seht. Es ist ja qua Hochschulgesetz die Aufgabe studentischer Gremien sich
613 landes- oder sonst wie weit zu vernetzen. Auch das LAT NRW sehe ich da als eine
614 Möglichkeit, die es ins Auge zu fassen gilt.

615

616 **Ergebnis:** (18/11/0), damit ist Anna Kirchner als Referentin für Hochschulpolitik bestätigt.

617

618

619 Bestätigung Nikolaus Ehbrecht (Campus Grün)

620

621 Vorstellung

622 Ich bin in der HoPo relativ neu, war aber seit Beginn meines Studiums immer sehr in der
623 Fachschaft aktiv. Mit Haushalten bin ich außerdem durch verschiedene Vereinsarbeit
624 vertraut. Ich bin sehr motiviert, mich da entsprechend einzuarbeiten und viel Zeit zu

625 investieren.
626 Insbesondere freue ich mich, mit Kolja zusammen die Umstrukturierung voranzubringen.
627 Mein ja noch unvoreingenommener Blick kann da ja vielleicht sogar nützlich sein.

628

629 Es gibt keine weiteren Fragen.

630 Ergebnis: (21/5/3), damit ist Nikolaus Ehbrecht als Referent für Finanzen bestätigt.

631

632

633

634 Bestätigung von Steffen Fischer (LISTE)

635

636 Fragerunde

637 *Paavo Czwikla (LHG)*: Was glaubst du, befähigt dich für die dritte Stelle des Öff-Refs?
638 Was stellst du dir genau für Projekte vor?

639

640 *Steffen Fischer*: Ich möchte viel mit Videos arbeiten, z.B. bei der Bewerbung von Inhalten
641 oder Angeboten, da das ja eher weniger stattfindet, auch weil es relativ aufwendig ist.
642 Außerdem möchte ich Roxy und Liam im allgemeinen Tagesgeschäft unter die Arme
643 greifen. Diese Arbeit kommt uns schließlich hier im StuPa allen zugute.

644 *Philipp Schiller (RCDS)*: Kannst du gleichzeitig GröVaZ der LISTE und
645 Öffentlichkeitsreferent sein?

646 *Steffen Fischer*: Mein Stundenplan ist, weil ich nicht mehr in Regelstudienzeit studiere,
647 sehr locker. Da habe ich durchaus Kapazitäten.

648

649 *Oliver Lampe (RCDS)*: Welche Rolle wird Satire in der Öffentlichkeitsarbeit spielen?

650 *Steffen Fischer*: Das muss man immer absprechen. Es kommt darauf an, wo es sich
651 eignet und wo nicht. Allein, um Aufmerksamkeit zu erhöhen. Es gibt aber ja auch
652 durchaus Situationen, wo Satire einem als einziges Mittel verbleibt.

653

654 **Ergebnis:** (19/5/5), damit ist Steffen Fischer als Referent für Öffentlichkeits-Arbeit
655 bestätigt.

656

657 Bestätigung von Tine Heni (Juso-HSG)

658

659 Vorstellung

660 Ich war letztes Semester schon einmal im SoBi-Referat. Ich würde das gerne
661 weitermachen. Zum einen für den Wissenstransfer innerhalb des Referats. Außerdem
662 möchte ich das Thema Wohnraum weiter behandeln.

663 Ein weiteres Thema ist der kritische Umgang mit Digitalisierung und künstlicher Intelligenz,
664 da dieses Thema mMn. in den breiten Medien sehr einseitig und wenig kritisch beleuchtet
665 wird.

666 Fragerunde

667 *Philipp Schiller (RCDS):* Was sind deine Vorstellungen über Veranstaltungen zum Thema
668 Ökonomisierung der Bildung?

669 *Tine Heni:* Da möchte ich gerne konkret auch mit meiner Mit-Referentin planen.
670 Verschiedene Formate habe ich schon im Kopf, aber das wollen wir gemeinsam
671 ausgestalten.

672

673 *Anna Hülemeier (CG):* Hast du schon Referatspartner für deine Veranstaltungen zum
674 Thema künstliche Intelligenz?

675 *Tine Heni:* Ich habe da jemanden im Kopf, der auch bald hier an der Uni einen Vortrag
676 hält. Den genauen Namen weiß ich gerade nicht.

677

678 *Philipp Schiller (RCDS):* Du studierst 3 Fächer gleichzeitig. Wie sieht da der Zeitaufwand
679 aus?

680 *Tine Heni:* Das Fach Germanistik habe ich so gut wie beendet. Der Zeitaufwand ist daher
681 im Rahmen.

682

683 Ergebnis: (25/0/4), damit ist Tine Heni als Referentin für Soziales und Bildung bestätigt.

684

685

686

687

688 Bestätigung von Martha Schuldzinski (Campus Grün)

689

690 Vorstellung

691 Ich bin euch ja nicht ganz unbekannt, denke ich, da ich als AStA-Vorsitzende und StuPa-
692 Mitglied immer sehr viel Einblicke in die Hochschulpolitik gewonnen habe. Ich sehe das
693 auf dem Weg zu einer offenen Hochschule noch viel zu tun ist. Gerade die neue
694 Landesregierung gibt einem da ja viel zu tun.

695 Außerdem möchte ich die Errichtung eines Bücherdenkmals, welches an die
696 Bücherverbrennung durch Münsteraner Studenten 1933 erinnert, forcieren, unterstützen
697 und mitgestalten.

698 Des Weiteren möchte ich bei der Fortführung der Kampagne „Lass mich doch
699 denken“ mitarbeiten.

700 Den Reader zu Burschis und Verbindungen, den ich zu meiner Zeit im Diversity-Referat
701 schon begleitet habe, möchte ich nun endlich rausbringen.

702

703 Fragerunde

704 *Anna Gericke (RCDS):* Wo soll das Mahnmal hin, und wer soll das bezahlen? Wie stehen
705 da die Planungen?

706 *Martha Schuldzinski:* Ich muss mich da natürlich sehr einarbeiten, aber das ist es mir auch
707 wert. Als Ort habe ich den Schlossplatz im Kopf. Da ist es schließlich auch passiert. Einen
708 Kostenrahmen kann ich noch nicht abschätzen, das kommt sehr auf die Art des Denkmals
709 an.

710

711 *Johannes van Wieren (RCDS):* Die Kampagne ist ja, spätestens nach der
712 Vollversammlung, gescheitert. Sie muss also inhaltlich verändert werden. Was sind da
713 deine Pläne?

714

715 *Martha Schuldzinski:* Dass die Kampagne gestockt ist, ist auch in Absprache mit StuPa
716 und Opposition geschehen. Wir haben uns als AstA dann darangemacht, die Kampagne
717 thematisch etwas abzuspecken. Jetzt geht es mir um den Knackpunkt „Allgemeine
718 Studien“.

719

720 *Julian Engelmann (Juso-HSG):* Es gibt bzgl. Des Denkmals schon einen alten Beschluss.
721 Und es gab auch schon einige gestalterische Ideen, z.B. ein Denkmal an den Laternen.
722 Da könnte man nochmal reinschauen.

723

724 *Helen Obermeier (RCDS):* Waren dir diese Ideen bekannt? Und was hältst du von ihnen?

725 *Martha Schuldzinski:* Klar, die waren mir bekannt. Auf den ersten Blick sind die auch nicht
726 schlecht. Allerdings könnte man das Ganze auch nochmal in der Studierendenschaft
727 ausschreiben, um neue Ideen zu bekommen. Da bin ich offen.

728

729

730 *Jan Seemann (CG):* Stehst du für die gesamte Amtszeit zur Verfügung? Und könntest du
731 dir vorstellen, die Ausschreibung ähnlich einem Kunstwettbewerb zu aufzuziehen?

732 *Martha Schuldzinski:* Die Idee eines Kunstwettbewerbs finde ich reizvoll. Was meine
733 Amtszeit angeht, so muss ich sagen, dass ich wahrscheinlich Mai nächsten Jahres ins
734 Repetitorium gehe und meinen Posten dann gerne jemandem überlasse der oder die mehr
735 Zeit für das Engagement hat.

736

737 *Helene Wolf (RCDS):* Könntest du dir auch vorstellen, einen AK für das Denkmal
738 einzurichten, um viele Menschen zusammen zu bringen, auch von der Stadt vielleicht?

739 *Martha Schuldzinski:* Wir als Studierendenschaft sollten uns da auf jeden Fall unserer
740 historischen Verantwortung bewusst sein und deshalb federführend wirken. Wie genau
741 man dann vorgeht, muss man schauen, insbesondere was Absprachen mit anderen
742 Referaten (z.B. SoBi und Öffentlichkeit) angeht.

743

744 *Oliver Lampe (RCDS):* Wärest du im Zuge deiner Arbeit zu Verbindungen und
745 Burschenschaften auch bereit, mit entsprechenden Personen den Dialog zu suchen.

746 *Martha Schuldzinski:* Natürlich bin ich zum Dialog bereit. Der Reader wirft aber
747 verschiedene Fragen auf, insb. Feministische. Diese Aspekte kann man meiner Meinung
748 nach nicht aus zwei verschiedenen Perspektiven sehen.

749

750 *Long Bui (RCDS):* Ich fordere dich hiermit auf, als zukünftige Referentin diesen Dialog zu
751 suchen, da es unfair gegenüber Verbindungsstudenten ist, in solchen Reader Klischees
752 und Stereotypen zu manifestieren, die nicht der Wahrheit entsprechen. Verschiedene
753 Reader, wie z.B. der Reader des AstA der Universität Hannover, weisen drastische

754 sachliche Fehler auf, die nicht zu relativieren sind. Das kann nicht dem Verständnis einer
755 differenzierten und sachlichen Auseinandersetzung entsprechen. Darüber hinaus: Wie
756 stehst du zu einer Umbenennung der WWU?

757

758 *Martha Schuldzinski*: Der Reader wurde von Tom Becker erarbeitet, den kennen ja auch
759 viele von euch. Wir haben überlegt, alle Hochschulpolitischen Listen im Reader zur
760 Sprache kommen zu lassen. Auch haben wir das bei verschiedenen Verbindungen
761 angefragt. Darauf kam keine Rückmeldung. Könnte man aber nochmal probieren.

762 Zur Umbenennung: Ich würde da gerne auch etwas zu machen. Sollte es eine
763 Entscheidung geben, wünsche ich mir diese in Form einer Urabstimmung. Meine höchste
764 Priorität ist das aber in der kommenden Legislatur nicht, ehrlich gesagt.

765

766 **Ergebnis:** (18/8/3), damit ist Martha Schuldzinski als Referentin für Hochschulpolitik
767 bestätigt.

768

769

770 Bestätigung von Jan Seemann (Campus Grün)

771

772 Vorstellung

773 Einige Projekte habe ich ja als ÖkoTie-Referent ja jetzt schon angefangen, aber nicht
774 beenden können. Bestes Beispiel sind da die Fahrradpumpen, das möchte ich gerne
775 beenden.

776 Die Tierschutzkommission hat ja ein Leitbild durch den Senat gebracht und ich würde die
777 Arbeit der Kommission auch gerne weiter begleiten.

778 Weiter am Herzen liegt mir die politische Bildung im Bereich der Ökologie. Auch hier gibt
779 einem die Landesregierung ja viel zu tun. In der Gesellschaft, besteht, wie man bei den
780 politischen Amtsträger*innen im Moment wohl am besten sieht, ein hoher Bedarf an
781 Aufklärung über Klimawandel und Klimapolitik.

782

783 Fragerunde

784 *Anna Gericke (RCDS)*: Was war bisher deine größte Leistung?

785 *Jan Seemann*: Die Begleitung des Leitbilds, welches im Senat beschlossen wurde. Das
786 habe ich selbstverständlich nicht alleine auf die Beine gestellt, es hat mich aber persönlich
787 gefreut.

788 Die Ökokisten laufen im Übrigen auch sehr gut momentan, das würde ich gerne
789 verstetigen.

790

791 *Moritz Flottmann*: Stehst du für die gesamte Amtszeit zur Verfügung? Inwiefern sind die
792 Planungen für Fahrradpumpen jetzt konkretisierbar? Welche Standorte habt ihr im Kopf?

793

794 *Jan Seemann*: Ja ich stehe zur Verfügung. Zu den Standorten: Wir haben eine Liste mit
795 hochfrequentierten Hörsälen erstellt und uns dann an die Gebäudemanager gewandt. Mit
796 denen müssen wir jetzt einzeln sprechen. Generell ist die Fahrradfreundlichkeit von Institut

797 zu Institut sehr unterschiedlich. An bestimmten Standorten sind viele Probleme glaube ich
798 noch dringender, als die Pumpen, habe ich das Gefühl.

799

800 *Martha Schuldzinski (CG):* Wenn du ein Tier wärst, welches wärst du?

801 *Jan Seemann:* Ein Koala.

802 *Johannes van Wieren (RCDS):* Du wurdest ja in den LaVo der Grünen Jugend als
803 Beisitzer gewählt. Wie sieht das zeitlich aus, vor allem mit Studium?

804 *Jan Seemann:* Bevor ich diesen Vorstandsposten angetreten habe, habe ich mir das sehr
805 gut überlegt, wie sich das koordinieren lässt. Da bin ich auch optimistisch. Sollte eins
806 meiner Ämter leiden, würde ich da natürlich nochmal umdenken.

807

808 *Jonas Kajüter (LHG):* Wie stehst du zur Tier-Versuch-Freiheit?

809 *Jan Seemann:* In der Medizin ist das Grundstudium ja schon ohne Tierversuche möglich.
810 In der Biologie in bestimmten Fällen auch. Mein Wunsch wäre natürlich ein Tierversuch-
811 freies Studium für alle, die das möchten. Das ist aber ein Thema das man langfristig
812 angehen muss.

813

814 *Niklas Haarbusch (CG):* Eine Sprecherin der Grünen Jugend war auch mal StuPa-
815 Präsidentin. Das lässt sich durchaus vereinbaren.

816

817 **Ergebnis:** (22/2/5), damit ist Jan Seemann als Referent für Ökologie und Tierschutz
818 bestätigt.

819

820

821

822 Bestätigung von Maik van Deest (LISTE)

823 Ich bin jetzt seit 3 Jahren bei der LISTE aktiv. Folgende Schwerpunkte möchte ich im
824 Referat für Kultur und Diversity setzen.

825 Verstärkung des Sport-Sektors innerhalb des KuSeTis, Ausbau kultureller Räume an der
826 Hochschule, insbesondere im Hinblick auf geflüchtete Studierende. Da sind wir auf einem
827 guten Weg, bspw., wenn man sich die Brücke ansieht.

828 Ich stehe leider nicht für die gesamte Legislatur zur Verfügung, da ich kommenden Mai ins
829 Referendariat gehe. Ein Nachfolger steht aber schon bereit. Intern gibt das also keine
830 Probleme.

831

832 *Helen Obermeier (RCDS):* Wer wäre denn dein Stellvertreter?

833 *Maik van Deest:* Das könnte zum Beispiel Ulrich Rittmann sein. Der würde sich dann bei
834 geeigneter Zeit noch vorstellen. Alternative wäre Lennart Klauke. Das wird aber alles
835 intern geklärt und ich kümmere mich natürlich um die Einarbeitung meines Nachfolgers.

836

837 *Anna Gericke (RCDS):* Wenn ihr zwei gleichermaßen kompetente Kandidaten habt,
838 warum stellst gerade du dich auf und nimmst daher diese personelle Diskontinuität in

839 Kauf?

840

841 *Maik van Deest*: Natürlich bin ich am kompetentesten. Die anderen beiden stehen aber
842 auch gar nicht für die gesamte Amtszeit zur Verfügung. Wir teilen uns das also auf.

843

844 *Anna Gericke (RCDS)*: Welche Erfahrungen qualifizieren dich für die Arbeit im Kultur und
845 Diversity Referat?

846 *Maik van Deest*: Ich habe schon mit dem International Office oder der ASV
847 zusammengearbeitet. Diese Erfahrungen nehme ich auf jeden Fall mit.

848

849 *Martha Schuldzinski (CG)*: Wie vernetzt bist du in der Studierendenschaft auf einer Skala
850 von 1-10?

851 *Maik van Deest*: Eine 7,5 von 10.

852

853 *Othman Abu Shelbayeh (Juso-HSG)*: Wenn der Sozialismus ein Tier wäre, welches wäre
854 es?

855 *Maik van Deest*: Ein Koala.

856

857 *Paavo Czwikla (LHG)*: Solche Fragen halte ich umso eine Uhrzeit für sehr unangemessen.
858 Ihr hattet euren Spaß doch sicher schon in euren Koa-Verhandlungen.

859

860 Ergebnis: (17/7/4), damit ist Maik van Deest als Referent für Kultur und Diversity bestätigt.

861

862 Es stehen keine weiteren Bestätigungen an.

863

864 GO-Antrag Till Zeyn: Schließung des TOPs 14 und Übergang zu TOP 15

865 Keine Gegenrede

866

867 **TOP 15: Erhalt der Zivilklausel**

868 *Jan Seemann (CG)* stellt den Antrag vor:

869 *Das Studierendenparlament möge beschließen: "Das Studierendenparlament setzt sich für den Erhalt der*

870 *bestehenden Zivilklausel des Hochschulgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalens ein. Es fordert den*

871 *AStA dazu auf, sich auf Landesebene hierfür einzusetzen und, wenn möglich, mit anderen ASten zu vernet-*

872 *zen. Des Weiteren fordert das Studierendenparlament in jedem Fall den Erhalt der Zivilklausel in der Verfas-*

873 *sung der Universität Münster."*

874

875 Ich gehe bei meiner Einbringung mal direkt auf zwei Gegenargumente ein, die
876 wahrscheinlich kommen werden: Erstens, die Hochschulautonomie. Dieses Argument
877 verkennt aber, dass Hochschulen nicht autonom sind, solange sie in der Finanzierung
878 ihrer Forschung auf Drittmittel angewiesen sind.

879 Zweitens, die Wissenschaftsfreiheit. Klar, die ist verfassungsrechtlich garantiert. Aber sie
880 kann eben auch verfassungsimmanent beschränkt werden, d.h. durch ein anderes
881 Grundrecht. Das wäre in diesem Falle zum Beispiel das Recht auf körperliche
882 Unversehrtheit, welches meines Erachtens höher wiegt.

883

884 *Long Bui (RCDS)*: Die Zivilklausel zu unterstützen, sollte der akademischen
885 Selbstverwaltung obliegen und die Forschungsfreiheit nicht einschränken. Die Sorgen
886 bezüglich des Friedens sind ebenfalls unberechtigt. Was ist denn mit Forschung, die eine
887 gute Wehrmedizin zur Behandlung von Schusswunden oder Transporttechnik für den
888 Transport von Hilfsgütern sicherstellt? Die Bundeswehr befindet sich nicht im aktiven
889 Krieg. Daher schränkt eine Zivilklausel bloß genannte Aspekte ein und trägt vielleicht
890 sogar weniger für Frieden bei als hier dargestellt wird

891

892 *Moritz Flottmann*: Die aktuelle Zivilklausel richtet sich ja nur gegen die rein-militärische
893 Forschung. Die Entscheidung, woher jetzt z.B. Drittmittel kommen, sollte man nie in die
894 Hände der Leute geben, die davon abhängig sind. Deswegen braucht es eine zentrale
895 Regelung.

896

897 *Jan Seemann (CG)*: Die Bundeswehr kann darüber hinaus doch auch einfach an ihren
898 eigenen Hochschulen forschen. Und nicht an unseren.

899

900 *Helene Wolf (RCDS)*: Um ein breites Forschungsangebot zu bieten, sollte es aber möglich
901 sein, an verschiedenen Hochschulen zu forschen. Nicht nur an den zweien in München
902 und Hamburg.

903

904 *Johannes van Wieren (RCDS)*: Z.B. in den NaWis bist du häufig auf Drittmittel
905 angewiesen. Vor allem in der Grundlagenforschung, die ja jedem zugutekommt. Warum
906 diese jetzt nicht von militärischer Seite gefördert werden kann, erschließt sich mir nicht.

907

908 *Anna Gericke (RCDS)*: Forschung soll Fortschritt bringen. Das kann nur gewährleistet
909 werden, wenn die Forschung wirklich offen ist. Aus dem Friedensgebot des
910 Grundgesetzes lässt sich keine Einschränkung der Wissenschaftsfreiheit ableiten. Aus
911 diesen Gründen plädiere ich für die Ablehnung des Antrags.

912

913 *Jan Seemann (CG)*: Die Zivilklausel schließt ja nur REIN militärische Forschung aus, also
914 explizit nicht solche, die z.B. dem medizinischen Fortschritt dient. Auch wer von deutschen
915 Waffen getroffen wird, hat Menschenwürde.

916

917 *Long Bui (RCDS)*: Jan, du vergisst den sogenannten „Dual use“. Auch
918 Forschungsergebnisse, die aus rein militärischer Forschung entstanden sind, wie das
919 Internet oder GPS, werden heutzutage ausschließlich für zivile Zwecke genutzt. Eine
920 Zivilklausel untergräbt genau diesen Aspekt. Daher bin ich auch dafür den Antrag mit
921 dieser Begründung nicht anzunehmen.

922

923 *Helene Wolf (RCDS)*: Wenn man persönlich ein Problem hat, von wessen Geldern der

924 Prof gefördert wird, dann soll man seine Vorlesung nicht besuchen. Auch das gehört zur
925 Uni, mit anderen Meinungen klar kommen zu können.

926

927 *Michael Kubitscheck (LHG)*: Ich störe mich einfach an der Begründung. Ihr argumentiert
928 mit der Landesverfassung, die vom GG überlagert wird und darüber hinaus in ihrer
929 Begrifflichkeit so antiquiert ist, dass es gerade euch eigentlich peinlich sein sollte. Es gibt
930 kein verfassungsspezifisches Recht das gegen Krieg spricht, das ist nun mal leider so.

931

932 *Niklas Haarbusch (CG)*: Ich finde es bezeichnend, dass ihr sagt, Drittmittel könnten ja
933 auch von militärischer Seite kommen und dabei verkennt, dass auch die Beziehung von
934 Drittmitteln aus tendenziösen Quellen ein Angriff auf die von euch so beschworene
935 Forschungsfreiheit ist.

936

937 *Anna Gericke (RCDS)*: Niklas, du unterliegst einer Fehleinschätzung. Uns als RCDS ist
938 unabhängige Finanzierung der Hochschule sehr wichtig. Daher haben wir auch als
939 einschlägige Beschlusslagen auf überregionale Ebene zu Grundfinanzierung der
940 Universitäten. Bei der Zivilklausel geht es aber nicht primär um Geld, sondern vor allem
941 um die Freiheit der Forschung. Die wird durch die Zivilklausel erheblich beschnitten.

942 *Till Zeyn (CG)*: GO-Antrag auf sofortige Abstimmung.

943 Gegenrede: *Paavo Czwikla (LHG)*: Es waren noch nicht alle dran, die was dazu sagen
944 wollen. Und es kämen noch durchaus konstruktive Beiträge bzw. Änderungsanträge.

945

946 *Jan Seemann (CG)*: Wir müssen jetzt erst entscheiden, ob wir noch in den AStA-
947 Plenumsraum gehen, oder alle weiteren Punkte vertagt werden.

948

949 *Finn Schwensen (CG)*: GO-Antrag auf Vertagung aller weiteren TOPs

950 Keine Gegenrede.

951

952 **Damit ist TOP 15 vertagt.**

953

954 **Ende** der Sitzung um 21:46.

955

956

957 **TOP 16: Antrag bzgl. Gewalt an Hochschulen**

958 vertagt

959 **TOP 17: Anträge auf Vergabe von Darlehen und Zuschüssen**

960 vertagt

961

962 **TOP 18: Stundungs- und Ratenminderungsanträge**

963 vertagt

964

965 **TOP 19: Rechtsschutzanträge**

966 vertagt

967